



FREUDE über ein „Original“ beim Motorradtreffen des MSC Bohnhorst: Der Italiener Giancarlo Corrazza und MSC-Pressesprecherin Hannelore Droste verstehen sich prächtig. Foto: sdt

# „Historisches Original“ besucht Bikertreffen

**Helmut Beilke  
zieht in Bohnhorst  
Blicke auf sich**

**BOHNHORST** (sdt). 71 Jahre alt der Fahrer, fünfzigjährig dessen Erfahrung, 45 sein Anzug und 34 das Motorrad: Zahlen, die Helmut Beilke aus Porta Westfalica als „historisches Original“ beim Motorradtreffen in Bohnhorst „qualifizieren“, das viele interessierte Blicke auf sich zieht.

Zum ersten Mal besucht der erfahrene Biker jetzt die schon traditionelle Veranstaltung des MSC Bohnhorst, von der er bereits viel gelesen hat

und lässt die MSC-Vertreter ein weiteres Mal über ihren mittlerweile erreichten Bekanntheitsgrad und das große Interesse an ihrem Meeting staunen. Damit hatten sie bereits einen Tag vor dem offiziellen Beginn des Treffens begonnen, als neben einigen weiteren Ungeduldigen Giancarlo Corrazza auf dem Areal eintraf. 1 314 Kilometer hatte er auf seiner BMW aus seinem italienischen Heimatort Capriva zurückgelegt, um in Bohnhorst dabei zu sein.

Der mit seinen 62 Lenzen zunächst älteste Teilnehmer berichtet, im vergangenen Jahr in einer österreichischen Veröffentlichung über das

Bohnhorster Treffen gelesen zu haben.

Im Internet suchten ihm seine Söhne den 2006-Termin und die Reiseroute heraus. „Ich bin zum ersten Mal in Niedersachsen“, erzählt er in gebrochenem Deutsch und zeigt sich begeistert. Sein Interesse an neuen Biker-Bekanntschäften und Events ist nicht enttäuscht worden. „Hier ist es so, wie überall in Europa“, freut sich der weit gereiste Gast, der von allen nur Gianni genannt werden möchte. „Man fühlt sich wie in einer großen Familie.“

Es ist auch Gianni, der als Erster das nächste Original auftauchen sieht und begrüßt:

Helmut Beilke. Der 71-Jährige stellt seine glänzende Maschine bescheiden im Eingangsbereich des Sportplatzes ab, um sich das Bohnhorster MSC-Event aus der Nähe anzusehen. „Heute ist Motorradfahren gefährlicher als früher“, weiß Beilke. Rücksichtslos und unkonzentriert erscheinen die meisten der heutigen Verkehrsteilnehmer dem erfahrenen Biker, dessen Erzählungen beim MSC und den zahlreichen Gästen auf großes Interesse stoßen.

Jetzt ist man angesichts der Aufsehen erregenden Überraschungsgäste bereits ziemlich gespannt, was im kommenden Jahr zu erwarten ist.